

Verlag von J. Bensheimer in Mannheim u. Strassburg.

[47129.]

Wir benachrichtigen Sie hierdurch, dass Nr. 1 der in unserem Verlage erscheinenden beiden pädagogischen Zeitschriften:

Neue Badische Schulzeitung und Pädagogische Blätter für Elsass-Lothringen

in einer Auflage von je 3000—4000 Exemplaren gedruckt und direct unter Kreuzband an alle Lehrer Badens und des Reichslandes versandt wird. Es sind daher Anzeigen und Beilagen pädagogischer Werke von besonderer Wirkung.

Da der Raum nur ein sehr beschränkter ist, machen wir diejenigen Herren Verleger, welche diese Gelegenheit, erfolgreich zu inseriren, nicht vorübergehen lassen wollen, schon jetzt hierauf aufmerksam und bemerken, dass wir zu spät eingehende Insertions-Aufträge unbedingt zurücklegen müssten.

Wir berechnen die gespaltene Petitzeile in diesen ersten Nummern der Zeitschriften mit 50 \mathcal{A} und die Beilagegebühren mit je 31 \mathcal{A} incl. des Hinweises. — Es liegen uns bereits Beilagen und Inserate verschiedener Firmen vor und sehen wir weiteren schätzbaren Aufträgen sobald als möglich entgegen.

Hochachtungsvoll ergebenst
Mannheim, November 1877.
J. Bensheimer's Verlag.

Inserate für die Schweiz

[47130.] finden die größte Verbreitung in den **Basler Nachrichten.**

6000 Auflage.

Erscheinen in größtem Folio-Format.

Insertionspreis für die Petitzeile 20 \mathcal{A} .

Da die Schweiz anerkannt verhältnißmäßig das beste und solideste Absatzfeld für deutsche Literatur ist, sichern literarische Anzeigen in den „Basler Nachrichten“ jedenfalls den gewünschten Erfolg und werden die Herren Verleger hiermit aufmerksam gemacht, dieses Blatt bei der Aufgabe von Inseraten zu berücksichtigen.

Wir bitten die Herren Verleger, uns ihre Aufträge durch die Annoncen-Agentur der Herren Haafenstein & Bogler zukommen zu lassen. Recensionsexemplare sind erwünscht und werden möglichst schnell und gewissenhaft besprochen.

Basel.
Benno Schwabe,
Verlagsbuchhandlung.

[47131.] Allgemeine Literarische Correspondenz

für das gebildete Deutschland.
Jahrgang 1877/78.

Auflage 1800.

Inserate die 2mal gespaltene Petitzeile 30 \mathcal{A} no. Beilagen 20 \mathcal{A} für Quart-Format bis zur Größe der Allgem. Liter. Correspondenz, für grössere Formate nach Uebereinkunft.

Hermann Foltz in Leipzig.

Polytechnisches Notizblatt

[47132.]

für

Gewerbtreibende, Fabrikanten und Künstler.

1877. 32. Jahrgang.

Auflage 2000.

Inserate die 1mal gespalt. Petitzeile 20 \mathcal{A} no. Beilagen 15 \mathcal{A} für Octav-Format bis zur Größe des Polytechnischen Notizblattes, für grössere Formate nach Uebereinkunft.

Hermann Foltz in Leipzig.

[47133.]

Inserate

sind in nachstehenden Zeitungen von grösster
— Wirksamkeit: —

**Anzeiger für die Aerzte Deutschlands
und der Schweiz.** Aufl. 20,000. 4 gesp.
Petitzeile 50 \mathcal{A} .

**Leipziger Eisenbahnzeitung u. Strassen-
Plakat-Anzeiger.** Aufl. 10,000. 6 gesp.
Petitzeile 30 \mathcal{A} .

Deutsche Wochenschrift. Organ für Volks-
wirtschaft, Politik, Literatur u. Kunst.
Chef-Redacteur Dr. Heinrich Contzen.
Aufl. 1500. 4 gesp. Petitzeile 40 \mathcal{A} .

— Bei Wiederholungen das 5. Inserat —
— gratis. —

Carl Hildebrandt & Co. in Leipzig.

[47134.] Zur wirksamsten Insertion halte empfohlen den in meinem Verlage erscheinenden

Deutschen Landwirthschaftl. Anzeiger,

der monatlich 2mal an alle Gutsbesitzer Deutschlands franco und gratis versandt wird. Derselbe bietet im 1. Theile, auf 8 Seiten gr. Folio in elegantester Ausstattung erscheinend, eine grosse landwirthschaftliche Zeitung während der 2. Theil für Annoncen aller Art bei einer Auflage von

52,000 Exemplaren

die wirksamste Verbreitung in der wohlhabenden und demzufolge auch kaufenden Classe der Gutsbesitzer findet.

Der Insertionspreis beträgt pro 4gespaltene Petitzeile 60 \mathcal{A} netto, Beilagen 150 \mathcal{A} .
Berlin O., Alexanderstrasse 26.

Franz Jahnecke.

Für die Weihnachtszeit.

[47135.]

Inserate finden durch das in meinem Verlage täglich in großer Auflage erscheinende
Tageblatt

für die Jerichow'schen und benachbarten Kreise, welches in hiesiger Gegend allgemein gelesen wird, die weiteste und wirksamste Verbreitung, und sehe ich der Einjendung solcher entgegen.

Burg, Reg.-Bez. Magdeburg, Novbr. 1877.
August Popper.

[47136.] P. Aché in Warschau sucht neuere Romane in poln. u. deutscher Sprache und erbittet gef. Offerten direct.

Verlags-Wechsel.

[47137.]

Nachdem ich meine Verlagsthätigkeit ausschliesslich auf die pädagogische und Schulbücherliteratur zu beschränken gedenke, habe ich vorerst das Verlagsrecht von

Tetzer-Grünfeld,

Compendium der Augenheilkunde

Herrn Moritz Perles käuflich überlassen, und bitte ich, Bestellungen hierauf in der Folge an ihn zu richten.*)

Bezüglich meines übrigen medicinischen Verleges behalte ich mir weitere Mittheilungen vor.

Wien, 18. November 1877.

Carl Graeser.

*) Uebernahme bestätigend, erhalten Sie demnächst Circular darüber.

Wien, 18. November 1877.

Moritz Perles.

Die Pianofortefabrik

[47138.]

von

Robert Seitz

in Leipzig, Zeitzer Strasse 48,

empfiehlt ihre *Pianos* von 450 \mathcal{A} an bis 900 \mathcal{A} — Dieselben haben einen *schönen, vollen Ton*, sind *elegant* ausgestattet und wird für jedes Piano 5 Jahre *garantirt*. Preislisten stehen franco zu Dienst.

Meinen Herren Collegen im Buch- und Musikalienhandel stelle ich gern die coulantesten Bedingungen. Piano-Händler erhalten entsprechenden Rabatt.

Achtungsvoll

Robert Seitz,

Grossh. Sächs. Hofmusikalienhändler u. Pianofortefabrikant.

Zur gef. Beachtung.

[47139.]

Wir nehmen von jetzt unverlangt nur noch *Nova* von den Handlungen an, die wir in specieller Zuschrift heute darum ersuchen.

Die Ueberproduction und das „ins Haus Werfen“ von vielem für uns unbrauchbaren Ballast zwingt uns zu dieser Maßregel.

Jede unverlangte Zusendung also remittiren wir für die Folge unter Spesen-Nachnahme von 40 \mathcal{A} pr. Kilo und berufen uns vorkommenden Falls auf diese 3 mal zum Abdruck kommende Anzeige.

Juranh & Hensel in Wiesbaden.

Leipziger Bücher - Auction

den 6. December 1877.

[47140.]

Aufträge

hierzu werden von uns besorgt und bitten wir um deren

rechtzeitige Uebersendung,

am besten *direct pr. Post*.

Leipzig, Hohe Strasse 6.

Kössling'sche Buchhandlung.